

Wasserdruck im Versorgungsgebiet des Wasserversorgungsverbandes Helfendorf

Der Wasserdruck im Versorgungsnetz des Wasserversorgungsverband Helfendorf beruht auf natürlich, physikalischen Grundgesetzen.

Diese ergeben sich aus dem Höhenunterschied zwischen dem Trinkwasserhochspeicher und dem jeweiligem Höhenniveau über mNN des Abnehmergebäudes.

Aufgrund der großen Höhenunterschiede im Baubestand des Verbandsgebietes und auch netztechnischer Gegebenheiten (Ringschlüsse) ist eine zentrale Druckerhöhung für das gesamte Versorgungsnetz technisch nicht möglich.

D.h. der Wasserspeicher des WVV-Helfendorf befindet sich am geologisch höchsten Punkt - in Gebäude am Bahnhof in Großhelfendorf wird immer einen höheren Druck bereitgestellt sein, als an einem Gebäude in Kleinhelfendorf.

Man unterscheidet zwischen Ruhedruck (bei zugeordneten Hausleitungen) und Versorgungsdruck (bei geöffneten Hausleitungen).

Der maximale Wasserspiegel des Hochbehälters Rauchenberg liegt bei ca. 675 mNN, der mittlere bei ca. 673 mNN.

Der Wasserdruck ergibt sich aus einem 1/10 der Höhendifferenz zwischen Hochbehälter und Anschlussgebäude.

Beispiel: $(673 \text{ mNN} - \text{z.B. } 632 \text{ mNN} = 41 \text{ m} = 4,1 \text{ bar})$.

Der Versorgungsdruck ist abhängig von den Rohrreibungsverlusten und den täglichen Schwankungen des Wasserspitzenbedarfs im Netz.

Bei normalen Bedarfsverhältnissen sollte der Versorgungsdruck nicht mehr als 0,3 - 0,5 bar (je nach Lage des Gebäudes im Verbandsgebiet) unter dem Ruhedruck liegen.

Bei Bedarfsspitzen kann der Versorgungsdruck 0,8 - 1,0 bar unter dem Ruhedruck liegen.

Sollte der Versorgungsdruck in Ihrem Haus kontinuierlich unter dem errechneten Druck liegen, könnte das an nicht ganz geöffneten Schiebern oder an einem Fehler an der Hausinstallation (verstopfter HauswasserversorgungsfILTER / Verstopfte Prelatoren) liegen.

Sollte eine flächendeckende, anhaltende Wasserdruckunterschreitung, auch in Ihrer Nachbarschaft, vorherrschen, muss der WVV-Helfendorf darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Bei zu niedrigem Versorgungsdruck für besondere technische Druckanforderung der Hausinstallation, kann das Wasserdruckniveau in Ihrem Haus durch eine hausinterne Druckerhöhungsanlage bedarfsgerecht erhöht werden.

Kosten für eine individuelle Druckerhöhung werden vom WVV-Helfendorf nicht übernommen.